

Wedekind, Frank: Das tote Meer (1891)

1 Mein Herz ist leer wie eine taube Nuß,
2 Als Kobold spukt darin der Überdruß.
3 Wenn ich's bei Licht mir nah vors Auge halte,
4 Bleckt er mich hämisch an aus enger Spalte.

5 An hundert Weiber hatt ich wohl im Sold,
6 Mit denen ich mein Gut und Blut vertollt,
7 Die schönsten Nymphen im modernen Babel.
8 Und ich blieb leer, vom Scheitel bis zum Nabel.

9 Kein Funke mehr, kein Stern aus früherer Welt;
10 Kein Flämmchen, das den Busen sanft erhellt.
11 Nur Pharus ragt noch stets mit glühnden Kohlen
12 Hoch in die Nacht. Der Teufel soll ihn holen!

(Textopus: Das tote Meer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42242>)